

02.2016

Sicher in die
Motorradsaison 2016
—
Standort Hannover
—
Im Interview:
Mike Ritter

DRIVE.

DAS MAGAZIN DER BERUFSKRAFTFAHRER-AKADEMIE-NORD GMBH
UND DER VBZ GMBH GRUPPE

INHALT

Inhalt	Meine Zeit in der Weiterbildung: Anna & Dennis
.....
SEITE 2	SEITE 16-17
Vorwort	Putzmunter am Steuer: Energie durch Smoothies
.....
SEITE 3	SEITE 18
Auf einen Kaffee mit: Mario Barfigo	Sicher in die Motorradsaison 2016
.....
SEITE 4-5	SEITE 19
Standort Hannover	Driving School Hannover Laatzen
.....
SEITE 6-7	SEITE 20-21
Comets of Doom	Arbeitsvermittlung der BKFA-Nord GmbH
.....
SEITE 8-9	SEITE 22
Im Interview: Mike Ritter	ADR Basiskurs & ADR Aufbaukurs Tank
.....
SEITE 10-11	SEITE 23
Auf einen Kaffee mit: Carsten Lembke	Kontakt & Impressum
.....
SEITE 12-13	SEITE 24
Das Messestandkonzept	
.....	
SEITE 14-15	

Wir bilden Sie aus.





VORWORT

Willkommen zur neusten Ausgabe unserer Unternehmenszeitung!

Willkommen zur zweiten gemeinsamen Ausgabe der DRIVE, dem Magazin der Bildungspartner, der Berufskraftfahrer Akademie Nord GmbH und der VBZ GmbH Gruppe.

In dieser Ausgabe haben wir für Sie wieder viele spannende und informative Artikel und Interviews zusammengestellt:

Wir präsentieren den Standort Hannover näher, treffen uns auf einen Kaffee mit Mario Barfigo, Carsten Lembke und zwei Maßnahmeteilnehmern. Außerdem stellen wir Ihnen den Power of Wrestling Ringsprecher Mike Ritter näher vor.

Ganz neu und frisch eingerichtet ist auch die Driving School in Laatzen: Wir haben uns die neuen Räume mal näher angeschaut. Damit alle putzmunter am Steuer sind, haben wir uns mit dem Thema Smoothies beschäftigt.

Auf dem Cover ist diesmal unser Fahrlehrer Mario Barfigo auf dem Motorrad zu sehen. Die Motorradsaison beginnt wieder und wir wollen natürlich, dass Sie sicher unterwegs

sind. Im Heft finden Sie wichtige Tipps und Infos zum sicheren Start in die neue Saison.

Und wer bisher nur vom Motorradführerschein träumt sollte dieses Jahr seinen Traum Realität werden lassen. Bei der Biker School, an unseren fünf Standorten, geht dies auch als Schnellführerschein. Kommen Sie einfach bei uns zu einem ersten informativen Gespräch vorbei.

DIE MOTORRADSAISON BEGINNT WIEDER.

Auch in diesem Jahr sind wir wieder auf vielen Messen an unseren Standorten vertreten. In dieser Ausgabe stellen wir unseren gemeinsamen Messestand vor und freuen uns bereits jetzt über viele spannende Begegnungen vor Ort.

Wenn Sie im Internet unterwegs sind, schauen Sie auch auf unseren Youtube-Kanälen vorbei. Dort gibt es viele informative Videos zu unserem

Angebot und auf unseren Facebookseiten halten wir Sie kontinuierlich informiert. Dort finden Sie auch jeden Monat neu unsere Cartoons von Melvin.

Also: öfter mal reinklicken lohnt sich!!! Auch unter www.bkfa-nord.de und www.vbz-gmbh.de.

Viel Spaß beim Schmökern in der neuen Drive wünschen Andrea Raschke und Jörg Vespermann

3

WIR STEHEN FÜR FRAGEN UND ANREGUNGEN GERNE ZUR VERFÜGUNG.

Sie erreichen uns unter 0511-700 2320 oder per E-Mail an vespermann@bkfa-nord.de sowie unter 0511- 260 9470 und per E-Mail an raschke@vzb-gmbh.de



AUF EINEN KAFFEE MIT: MARIO BARFIGO

Nicht aus der Ruhe zu bringen.

Seit wann sind Sie als Fahrlehrer, Ausbilder bei der Driving School tätig?

Ich habe am 1.1.2009 hier angefangen.

4

Sind Sie klassisch durch die Bundeswehr zum Fahrlehrer geworden?

2001 war ich Fahrlehrer bei der Bundeswehr in Hildesheim. Nach meiner Babypause bin ich dann zur Driving School gekommen.

Hatten Sie noch einen anderen Beruf vor der Zeit als Fahrlehrer?

Ich bin gelernter Industriemechaniker und habe von 1991 bis 1995 die Ausbildung hier in Hannover gemacht.

Wenn Sie nicht Fahrlehrer geworden wären, hätte es noch einen anderen Berufswunsch für Sie gegeben?

Ja, Sprengmeister. Das war meine zweite Berufswahl.

Welchen Schwerpunkt haben Sie hier im Rahmen Ihrer Tätigkeit?

Mein Schwerpunkt ist die Ausbildungsleitung, das heißt, dass ich die Ausbildung der einzelnen Schüler koordiniere.

Sind Sie Ausbilder aller Klassen oder gibt es eine Klasse die Sie nicht ausbilden dürfen?

Ich darf die Klasse D nicht ausbilden, also Busfahrer.

Unterrichten Sie auch die Theorie

Ich lehre auch Theorie, in allen Bereichen.

HERR BÖHNCHEN SASS AUF DER RÜCKBANK UND HAT DAS „VATERUNSER“ GEBETET.

Haben Sie mehr Spaß an der Theorie oder an der Praxis?

Beides macht gleichviel Spaß.

Wie groß ist der Unterschied zwischen einem jungen und einem älteren Fahrschüler?

Die jungen Schüler sind im Vergleich zu den älteren weitaus unerfahrener. Aber meist kommt es auf den Typ drauf an.

Ich hätte jetzt gedacht, dass die Älteren sich nicht so viel sagen lassen, weil die schon mehr im Leben stehen.

Ja, das kommt ab und zu auch mal vor.

Gibt es einen Fahrschüler/eine Fahrschülerin oder eine Fahrstunde die Sie immer in Erinnerung behalten werden?

Ja, die wird es immer geben. Es gab einen älteren Schüler, der war damals 50. Das war eine Situation mit unserem Kraftverkehrsmeister Herrn Böhnchen. Der Schüler meinte, dass er die Fahrlehrer nicht versteht und dass das alles nicht so schwer wäre. Daraufhin habe ich ihn mit zu einer Fahrstunde genommen. Und in einer halben Stunde hat er alles falsch gemacht, was man falsch machen konnte. Herr Böhnchen saß auf der Rückbank und hat das „Vaterunser“ gebetet.

Gibt es Lehrinhalte, die Sie noch gerne zur Ausbildung hinzufügen würden, die noch kein Standard-Lehrinhalt sind und quasi speziell bei der Driving School angeboten werden sollten?

Ganz klar: das Sicherheitstraining.

Es ist zwar Bestandteil unserer Maßnahme, aber kein klassischer Lerninhalt für die Führerscheinklasse B und C. Es wäre sehr schön, wenn das Sicherheitstraining auch da hinzugefügt würde.

Hat Sie ein Fahrschüler schon mal aus der Ruhe gebracht?

Einzelne haben es versucht, aber wirklich aus der Ruhe hat mich noch niemand gebracht.

┌
EINZELNE HABEN
ES VERSUCHT, ABER
WIRKLICH AUS DER
RUHE HAT MICH
NOCH NIEMAND
GEBRACHT.
└

Können Sie sich an Ihre erste Fahrstunde als Fahrschüler erinnern?

Ja, da kann ich mich noch dran erinnern. Meinen Fahrlehrer gibt es heute noch.

Und wie war sie?

Die war nicht so schön.

Und Ihre erste Fahrstunde als Fahrlehrer?

Da kann ich mich auch noch dran erinnern. Das war in Hildesheim. Ich musste in einem LKW fahren. Mein Ausbildungsfahrlehrer saß unange-schnallt auf dem Mittelsitz. Da habe ich die erste Notbremsung eingeleitet.

Woran merkt man, dass ein Fahrschüler vor der ersten Fahrstunde schonmal Auto gefahren ist?

Vor der ersten Fahrstunde kann man das noch nicht merken, ob er Schwarzfahrer ist. Aber man merkt schon in der Fahrstunde innerhalb der ersten 10-20 Minuten, wie der Schüler mit der Kupplung und dem Gas umgeht.



Was halten Sie davon, wenn Fahrschüler schon vor Ihrer ersten Fahrstunde auf dem Verkehrsübungsplatz mit den Eltern üben?

Wenn es unter professioneller Anleitung ist, finde ich das sehr gut, da das viel Zeit und Geld spart.

Hat sich seit dem Sie Ihren Führerschein gemacht haben bis heute etwas in der Art und Weise des Unterrichtens geändert?

Ja, zum Beispiel hat sich die Pädagogik verändert und die Art des Lernens. Früher hat man auf einem Blatt Papier Fragen beantwortet und gelernt, heute lernt man mit Computern im Internet, Fernsehen und Beamern.

Haben Sie ein Traumauto?

Ich habe mehrere Traumautos. Zum Beispiel einen BMW, aber mein liebstes ist eigentlich der VW Amorak

Und ein Traum Motorrad?

Nicht wirklich. Ich fahre alle gerne.

Sind Sie privat eher PKW- oder Motorradfahrer?

Ich fahre liebend gerne alleine Motorrad, aber wenn ich mit der Familie fahre, dann nehme ich lieber das Auto.

Vielen Dank für das Gespräch.





STANDORT HANNOVER

Ansprechpartner für die professionelle Erst- und Weiterbildung in den Segmenten Kraftverkehr und Logistik.

6 In Hannover teilen sich die VBZ Nord GmbH und die BKFA Nord GmbH ein Eckgebäude an der Dornierstraße/Alter Flughafen. Ganz in der Nähe der Auffahrt zur A2.

Insgesamt 25 Mitarbeiter, 17 bei der VBZ Nord GmbH und 8 bei der BKFA Nord GmbH, arbeiten in beiden Firmen, und der große Hof des Gebäudes bietet eine ideale Fläche für Kurse auf dem eigenen Firmengelände. Sowohl die Gabelstaplerausbildung als auch die ADR Kurse können so direkt vor dem Schulungsraum absolviert werden.

Von Hannover aus wird viel für die anderen Standorte koordiniert, so ist dort auch der Sitz der BKFA.it. Auch die hauseigene Abteilung für Design sowie Marketing sitzt ebenfalls in der Dornierstraße. Deswegen gibt es in Hannover auch die Plotter, mit der die Werbemedien für die einzelnen Standorte erstellt werden. Auch die Messeauftritte werden hier geplant.

Mehr zu den Messeständen finden Sie hier im Heft.

„Wir praktizieren hier das Prinzip der offenen Tür zwischen beiden Unternehmen“, so Jörg Vespermann, Geschäftsführer der BKFA Nord GmbH. „Die Maßnahmeteilnehmer sowohl der

WIR PRAKTIZIEREN HIER DAS PRINZIP DER OFFENEN TÜR ZWISCHEN BEIDEN UNTERNEHMEN

BKFA Nord GmbH als auch der VBZ Nord GmbH können sich hier miteinander austauschen und profitieren beide von dieser Nähe, sei es auf dem Freigelände oder in unseren Aufenthaltsräumen, wo sie Krökeln oder Billard spielen können.“ „Das wird gerne angenommen“, weiß auch Andrea Raschke, Geschäfts-

führerin der VBZ Nord GmbH zu berichten. „Durch die Nutzung des gemeinsamen Fuhrparks entsteht hier automatisch ein Austausch.“

Beide Unternehmen waren im letzten Jahr auch mehrfach in den Medien vertreten. Sowohl die Größe des Gebäudes als auch die Ausstattung waren für TV- und Kinofirmen Anreiz, dort zu drehen.

Neben dem Produktionsteam von RTL wurden in der Dornierstraße auch Szenen für den Kinofilm „No Future war gestern!“ gedreht, in denen Fabian Harloff (ZDF Notruf Hafenkante) einen Fahrlehrer der Driving School spielt. Auf dem Foto ist er zusammen mit seiner Kollegin Liza Tzschirner zu sehen, die 2014 die Hauptrolle in der ARD Serie „Sturm der Liebe“ gespielt hat.

Tzschirner hat bis jetzt keinen Führerschein, versprach aber beim Dreh „Wenn ich ihn mache, dann nur

WENN ICH IHN
 MACHE, DANN NUR
 BEI EUCH IN HAN-
 NOVER, IHR SEID SO
 EIN NETTES TEAM

bei euch in Hannover, ihr seid so ein nettes Team.“

Und damit trifft sie das Empfinden der Maßnahmeteilnehmer.



MEHR
 INFORMATIONEN:

www.driving-school.de

HANNOVER

Hannover ist die Hauptstadt des Landes Niedersachsen. Der Ort wird 1150 erstmals erwähnt und war ab 1692 Hauptstadt Kurhannovers, ab 1814 Hauptstadt des Königreichs Hannover und zwischen 1866 und 1946 nach dessen Annexion durch Preußen als Folge des Deutschen Krieges Hauptstadt der Provinz Hannover. 1875 wurde sie mit Überschreiten der Marke von 100.000 Einwohnern zur Großstadt. Heute zählt Hannover mit 523.642 Einwohnern zu den 15 größten Städten Deutschlands.

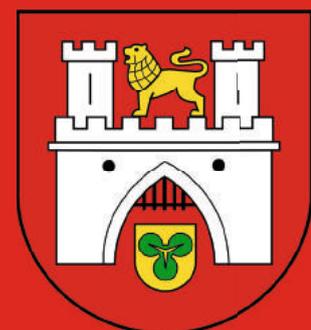
Die Stadt gehört zur Region Hannover (einem Zusammenschluss des ehemaligen Landkreises Hannover und der Stadt Hannover), die als Kommunalverband besonderer Art fungiert; sie ist Teil der Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg.

Die an der Leine gelegene Stadt ist durch die seit 1947 stattfindende Hannover Messe sowie die CeBIT-Messe international bekannt. Hier kreuzen sich

wichtige Schienen- und Straßenverkehrsverbindungen der Nord-Süd-Richtung mit solchen der Ost-West-Richtung. Über den Mittellandkanal ist Hannover zudem an das Binnenschiffahrtsnetz angebunden.

Hannover ist Standort von neun Hochschulen: Gottfried Wilhelm Leibniz Universität, Medizinische und Tierärztliche Hochschule, Hochschule für Musik, Theater und Medien, Hochschule Hannover, Leibniz-Fachhochschule, Kommunale Fachhochschule für Verwaltung in Niedersachsen, Fachhochschule des Mittelstands und Fachhochschule für die Wirtschaft.

(Informationsquelle: de.wikipedia.org)





COMETS OF DOOM

Die Kometen schlagen wieder ein!

Die Comets of Doom sind mit ihrem zweiten Album zurück. 12 neue Songs, mit brennenden Riffs und Rhythmen zwischen Metal und alternative Rock, finden sich auf der CD „Sound of Time“.

Der Silberling aus der hannoverschen Klangschieme Wellencocktail von Achim Dreßler besticht durch seinen transparenten, kraftvollen und internationalen Sound, sowie das eingängige Songwriting. Wenn die

WENN DIE MELODIEN DER FÜNF KOMETEN IN DEN GEHÖRGANG EINSCHLAGEN, BESTEHT AKUTE OHRWURMGEGFAHR.

Melodien der fünf Kometen in den Gehörgang einschlagen, besteht akute Ohrwurmgefahr.

Zwei Gitarren, Bass, Drums und Vo-

cals bilden eine eingespielte Formation - das ist bei jedem Titel spürbar. The Comets of Doom bringen Vernichtung und Untergang - für Langeweile und Trübsal.

Gitarrist Holger Marx, Drummer Sascha „Cain“ Schewe, Bassist Jens „Türmchen“ Stieber, Gitarrist Jörg Stieber und Sänger Martin Wendt zählen Bands wie klar, Saufziege & Fürst B., Oversize, Prophets Of Destiny, Backbones, Crayon und Skive zu ihren Referenzen.

Sie alle standen in den 90er Jahren viel auf den Bühnen, nicht nur in Hannover, sondern deutschlandweit. Sie waren mit ihren Bands u.a. im Vorprogramm der Söhne Mannheims, der Moffats oder waren im Fernsehen bei VIVA.tv, SAT.1 oder NBC zu Gast.

Doch dann kamen Studium, Beruf, Frauen und Kinder. Jetzt, wo die Kinder alt genug sind, ist es nochmal Zeit durchzustarten.

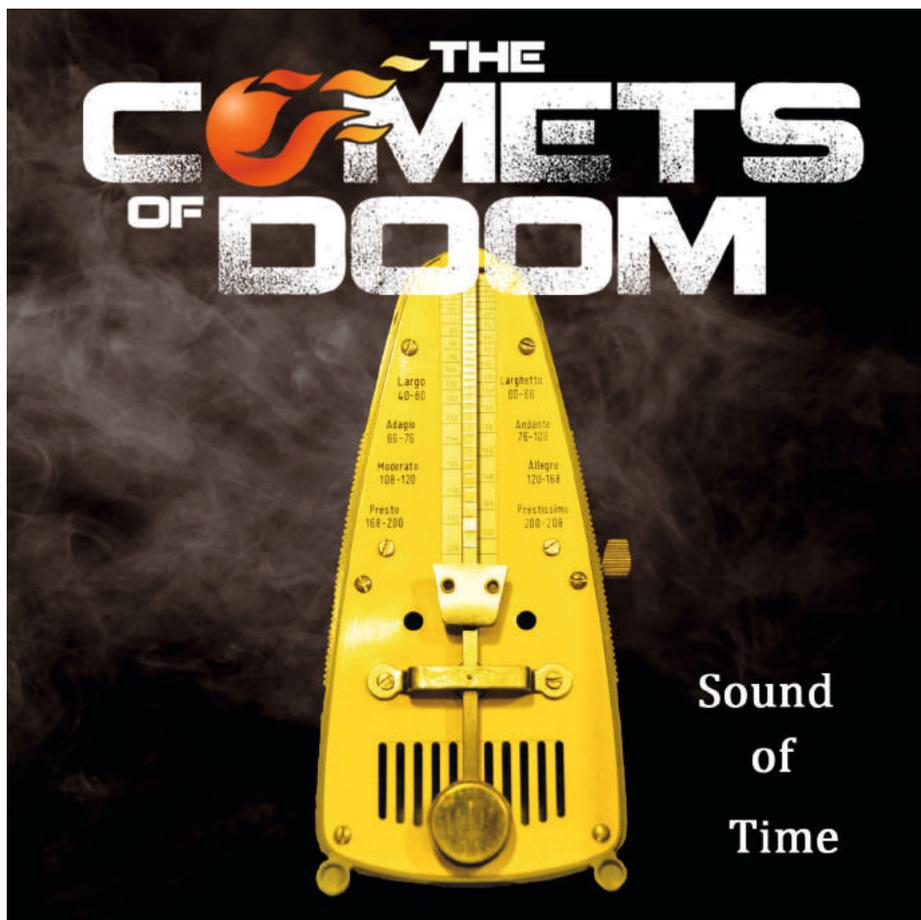
So fanden sich die fünf im Jahr 2009 zusammen und begannen damit, neue, eigene Kompositionen zu entwickeln.

Als sie im Frühjahr 2014 im P.O.W Wrestlingzelt gemeinsam mit Jörg Vespermann die P.O.W Hymne „Warriors of the Ring“ präsentierten, war gerade das erste Album im Kasten. Jetzt, knapp zwei Jahre später, präsentieren sie auf „Sound of Time“ auch neue musikalische Facetten.

DAS MUSIKALISCHE HERZ DER JUNGS SCHLÄGT FÜR DIE RAUHEREN SPORTARTEN

„Die letzten zwei Jahre ist viel passiert und ich denke, das neue Album ist, allein von den Texten her, noch viel persönlicher“, so Sänger Martin Wendt.

Comets Gitarrist Holger war in 2015 viel unterwegs, er ist der neue Gitarrist an der Seite von Rocklegende Jutta Weinhold und hat letztes Jahr viele Festivals gespielt. „Natürlich fließen auch diese Eindrücke in unse-



re Kompositionen ein.“ Neben der P.O.W Hymne haben sie auch noch den Song „Metallene Rösser“ für den 1. Motor Sport Club Seelze e.V. im ADAC aufgenommen. Die neue Vereinshymne für die Motoballer.

Man sieht also, das musikalische Herz der Jungs schlägt für die rauheren Sportarten.

Oft werden Bands gefragt, wie ihre Songs entstehen. Bei den Comets ist die Antwort klar. „Am Anfang steht ein musikalischer Teil eines Songs, den einer von uns einbringt“, so Gitarrist Holger, „daraus entwickeln

JEDER TRÄGT ALSO SEINEN TEIL ZUM MUSIKALISCHEN GESAMTWERK BEI

wir dann gemeinsam im Proberaum den fertigen Song. Zum Schluß entsteht der Text und fertig ist die neue Comets Nummer.“

Jeder trägt also seinen Teil zum musikalischen Gesamtwerk bei und das merkt man den CDs der fünf sympathischen Musiker an. Fünf Freunde machen Musik und schaffen es damit immer mehr Zuhörer zu begeistern.



MEHR INFORMATIONEN ZU DEN COMETS OF DOOM:

www.facebook.com/CometsOfDoom





MIKE RITTER IM INTERVIEW

Weit mehr als nur die Stimme der P.O.W

10 Mike Ritter, viele kennen dich als die Stimme von Power of Wrestling. Du sitzt bei jedem Event am Ring neben Jörg Vespermann. Schön, dass du ein wenig Zeit für ein Interview hast. Seit wann bist du Wrestlingfan?

Mein Opa hat Ende der 80er Jahre auf dem Dorf gelebt, wo es keinen normalen Fernsehempfang gab. Daher hatte er bereits damals eine Satelliten-Schüssel, was in der damaligen Zeit noch eher unüblich war. Aber auf dem englischen „Sky“ liefen die Sendungen der WWF - und Hulk Hogan und der Ultimate Warrior haben mich dann zum Wrestling gebracht. Dürfte also so 1989 oder 1990 gewesen sein...

Wer war dein Lieblingswrestler als du ein Kind warst?

Neben Hogan und dem Warrior war es damals - wie bei vielen - vor allem Bret Hart. Auch den Honky Tonk Man fand ich immer toll - und er ist auch mitverantwortlich dafür, dass ich beim Fernsehen gelandet bin. Rückblickend ist es schon toll, dass ich im Laufe der Jahre mit fast allen „Helden“ meiner Jugend zusammenarbeiten durfte. Nur den Warrior durfte ich leider nie kennenlernen.

Viele kennen deine Stimme aus dem TV. Für welche Ligen, TV, Streams, DVDs, hast du schon kommentiert?

Ich glaube, man kann sagen, dass ich mit Ausnahme von WWE und G.L.O.W so ziemlich alle Ligen kommentiert habe, die je im deutschen Fernsehen zu sehen waren. Los gings mit der

HULK HOGAN
UND DER ULTIMATE
WARRIOR HABEN
MICH DANN ZUM
WRESTLING GE-
BRACHT.

ECW auf DSF Action, dann kam Smoky Mountain, AAA, ICW und schließlich natürlich die WCW von 1998 bis zu ihrem „Ende“. Von 2008 bis 2015 habe ich dann TNA Wrestling kommentiert. Für Premiere, Sky, DSF und zuletzt auf DMAX. Mal sehen, was noch so kommt.

Mit wem würdest du gerne mal zusammenarbeiten?

Ich habe das große Glück, mit wirklich fast allen ganz großen Stars

bereits gearbeitet zu haben. Hulk Hogan, Sting, Ric Flair, Bret Hart, Kurt Angle. Daher gibt es eigentlich niemanden, mit dem ich unbedingt nochmal etwas machen möchte. Ich freue mich immer darüber, mit neuen Wrestlern zusammenarbeiten zu dürfen - oder die bisherige Zusammenarbeit bei anderen Ligen für Power of Wrestling zu nutzen. Der Kontakt zu TNA Wrestling und Global Force Wrestling ist über die Jahre gewachsen - und das zahlt sich natürlich auch für P.O.W aus.

Was ist das Besondere am Schützenplatz Hannover?

Ganz einfach: Die Tradition! Es gibt in Europa und mit Ausnahme von Tokyo Dome und Madison Squar Garden wohl keinen Ort mit mehr Wrestling-Geschichte. Als Jugendlicher war ich dort zu Gast - nun dort selbst im Ring stehen zu dürfen, ist eine große Ehre!

Was machst du, wenn du dich nicht mit Wrestling beschäftigst?

Im „normalen“ Leben bin ich TV-Redakteur. Durch das Wrestling bin ich zum Fernsehen gekommen - und dort bin ich in vielen anderen Rollen

neben dem Kommentator hängen geblieben.

Du hast ein Faible für Erdmännchen. Hast du sie auch schon im Zoo Hannover besucht?

Ja klar! Ich versuche, so oft wie möglich in Hannover in den Zoo zu gehen. Der gehört für mich zu den schönsten in ganz Deutschland - leider auch zu den teuersten. Und dort hatte ich auch schon die Gelegenheit, die Erdmännchen-Familie persönlich kennenzulernen. Sehr liebe Zeitgenossen - ich glaube aber, sie haben sich mehr für meine Mehlwürmer als für mich interessiert.

SIE HABEN SICH MEHR FÜR MEINE MEHLWÜRMER ALS FÜR MICH INTERESSIERT.

Erzähl uns ein wenig über dich als DJ und Musiker, wo legst/trittst du auf?

„Musiker“ ist vielleicht etwas übertrieben. Unter dem Namen „DJ MucMike“ habe ich bisher zwei Singles veröffentlicht. 2013 gab es „So a saudummer Tag“ und im letzten Sommer „Deine Freundin“. Gerade „Deine Freundin“ lief - oder besser gesagt - läuft sehr gut. Wie mir zu Ohren gekommen ist auch in einigen Clubs in Hannover. Ansonsten ist der Neuraum in München mein DJ-Zuhause. Dort lege ich regelmäßig auf, gelegentlich auch noch in anderen Clubs in und um München.

Die Zuschauer der P.O.W sehen dich ja nur als Ringsprecher, allerdings bist du ja in viel mehr involviert. Was ist dein Aufgabenbereich?

Neben der Ringsprecher-Tätigkeit unterstütze ich vor allem Tony St. Clair. Er ist der Chef in allen sportlichen Dingen und es macht großen Spass, mit einer Legende wie ihm

zusammenarbeiten zu dürfen. Tonys Name hat in der ganzen Welt einen außergewöhnlichen Ruf - was die Arbeit mit Wrestlern aus England oder den USA unglaublich erleichtert.

Was wäre dein Lieblingsmatch für ein P.O.W Event?

Ich freue mich auf das Match zwischen Chris Raaber und Eric Young am 16. April in Hildesheim. Eric kenne ich bereits seit vielen Jahren von TNA und Chris begleite ich seit Beginn seiner Laufbahn. Das wird sicher ein tolles Match - und nicht zuletzt wird dort auch der erste P.O.W Heavyweight Champion gekürt.

Was ist in der bisherigen P.O.W Geschichte dein Lieblingsmoment?

Ich habe zwei absolute Lieblingsmomente. Aus sportlicher Sicht war die Champions Night im Oktober 2015 das Highlight. Alle Titel wurden ausgekämpft und mit Nick „Magnus“ Aldis und Chris Raaber standen zwei Ausnahme-Athleten im Main Event. Emotional war das Treffen der Legenden beim Catch Weltcup 2014 das absolute Highlight. Peter William

war ja sowas wie mein Lehrmeister, und es war auch sein ausdrücklicher Wunsch, dass ich einmal sein Nachfolger als Sprecher in Hannover werde. Ihn, den Wrestling-Papst, dann noch einmal in Hannover begrüßen zu dürfen, gemeinsam mit Legenden wie Rene Lasartesse, Klaus Kauroff und vielen anderen - das war ein besonderes Erlebnis. Und dass die Legenden allesamt gesagt haben: „Was ihr da macht ist ganz große Klasse!“ - das macht mich auf der einen Seite stolz - ist aber natürlich auch Verpflichtung für die Zukunft.

Vielen Dank für das Interview.

MEHR
INFORMATIONEN
ZUR P.O.W GIBT
ES IM INTERNET
UNTER:

www.power-of-wrestling.de





AUF EINEN KAFFEE MIT: CARSTEN LEMBKE

Fahrlehrer sollen Fahranfänger an die aktuelle Verkehrssituation heranführen.

12 Herr Lembke, Sie sind Fahrlehrer bei der Driving School, wie war Ihr Weg vom Fahrer zum Fahrlehrer?

Nach Aufgabe meiner Selbstständigkeit habe ich das Angebot bekommen, eine Umschulung zum Fahrlehrer zu absolvieren. Ich bin jetzt seit mittlerweile 5 Jahren Fahrlehrer. Zuerst war ich bei der BKFA als Aushilfe, habe aber zum 1.5.14 Vollzeit angefangen.

ICH BIN JETZT SEIT MITTLERWEILE FÜNF JAHREN FAHRLEHRER.

Was bleibt Ihnen von den Fahrschülern am ehesten in Erinnerung, die erste Fahrstunde oder die Prüfungen?

Im negativen erstmal die erste Fahrstunde und im positiven Sinne, dass man auch mit, sagen wir mal, schwierigen Leuten tatsächlich doch

zum Ausbildungsziel kommt. Die positive Erinnerung ist dann immer die Prüfungsfahrt. In den meisten Fällen ist es erstaunlich, wie es sich wandelt. Da ist dann jemand der so gut wie gar kein Wissen hat und gerade auch in der Schnellausbildung in so kurzer Zeit geschult wird, dass er tatsächlich auch zum Erfolg kommt.

Sind Fahrschüler eher zu schnell oder zu langsam unterwegs?

Manche sind zu schnell, manche zu langsam. Man muss dann in der Ausbildung den goldenen Mittelweg finden.

Was halten Sie von dem Autoaufkleber „Anfänger“?

Gar nichts, man sieht ja am Fahrstil, dass es sich um einen Fahranfänger handelt. Da braucht man nicht extra noch drauf hinweisen. Den Fahranfängern ist mehr geholfen, wenn die anderen Verkehrsteilnehmer sie normal behandeln.

Haben Sie ein Traumaauto?

Ja, den Dodge RAM SRT 10

Traummotorrad?

Die Kawasaki ZX10R.

DEN FAHRANFÄNGERN IST MEHR GEHOLFEN, WENN DIE ANDEREN VERKEHRSTEILNEHMER SIE NORMAL BEHANDELN.

Wie war Ihre erste Fahrstunde als Fahrlehrer?

Als Fahrlehrer im Praktikum war das sehr stressig, weil man ja während der Fahrlehrerausbildung in solche Situationen gar nicht reinkommt. Ich hab also am Donnerstag die mündliche Prüfung bestanden und am Freitag hab ich dann drei erste Fahrschüler gehabt.

Wie sinnvoll sind denn Übungsfahrten auf dem Verkehrsübungsplatz vor den ersten Fahrstunden?

Da bin ich sehr dankbar für, wenn z.B. Erziehungsberechtigte mit ihrem Nachwuchs dahin fahren und schon mal grundlegende Sachen wie z.B. wie lenke ich, wie trete ich auf die Kupplung usw. einüben. Da fängt man in der Fahrstunde dann nicht bei ganz Null an, auch wenn es dann im Fahrschulwagen nochmal eine ganz andere Geschichte ist.

ALLES IST SCHNELLER GEWORDEN

Wann haben Sie den Führerschein gemacht und was hat sich in der Zeit verändert?

Ich hab meinen Führerschein 1980 gemacht und seither ist es allgemein stressiger geworden. Alles ist schneller geworden und es gibt ein viel größeres Verkehrsaufkommen. Aber wir als Fahrlehrer sind ja dazu da, dem Fahranfänger an die aktuelle Verkehrssituation heranzuführen.



13



KONTAKT
ZUR DRIVING
SCHOOL:

www.driving-school-hannover.de





INDIVIDUELL ANPASSBAR - DAS MESSESTANDKONZEPT

Auf die persönliche Ansprache kommt es an!

14

Sowohl die VBZ GmbH Gruppe als auch die Berufskraftfahrer Akademie Nord GmbH sind an ihren Standorten auf vielen Messen vertreten, die die unterschiedlichsten Schwerpunkte haben. Deswegen ist das Messestandkonzept modular aufgebaut.

JEDE MESSE-PRÄSENTATION WIRD VON UNS INDIVIDUELL GEPLANT

„Bei uns kann der Gemeinschaftsstand optimal an die jeweilige Messe angepasst werden,“ so Torsten Thiele-Hirte, der Messeverantwortliche. „Jede Messepräsentation wird von uns individuell geplant und unser Angebot so direkt auf den jeweiligen Standort zugeschnitten. Einige Präsentationen sind größer, so hatten wir in Rostock sowohl ein Auto als auch ein Motorrad direkt in der Halle der Ostsee Messe positioniert, andere

sind kleiner, eine Rückwand mit Monitor und Infostand, aber auch dort können wir unsere Dienstleistungen gut präsentieren.“

Zwei Monitore werden häufig in den Stand integriert - wichtig ist der visuelle Transport der Dienstleistung. „Unsere Videos sind ein Hingucker, sie vermitteln auf den ersten Blick, was Teil unseres Angebotes ist.“

UNSERE VIDEOS SIND HINGUCKER

Großen Wert legen beide Unternehmen auch im Vorfeld auf die Messeankündigungen im Internet. Für jede Messe werden eigenständige Ankündigungsvideos gedreht, die auf Youtube und Facebook eingebunden werden, um so auf die VBZ GmbH



ENTSCHEIDEND IST DIE PERSÖNLICHE ANSPRACHE

Gruppe, bzw. auf die Berufskraftfahrer Akademie Nord GmbH aufmerksam zu machen.

„Entscheidend ist die persönliche Ansprache,“ weiß Herbert Lankau von der VBZ GmbH Gruppe zu berichten. „Wir sind keine Schauspieler, wir sind die realen Personen, die die Leute zuerst im Video und dann auf der Messe sehen. Und der erste

Eindruck entscheidet. Wenn jemand das Video sieht und sich sagt: „Der ist sympathisch und das Angebot interessiert mich“, dann kommt er sicherlich auch zum Stand.“

An den Messeständen gibt es natürlich auch immer die aktuellste Ausgabe der DRIVE, einfach mal vorbeischaun und eine mitnehmen, oder auch die Musik CDs beider Unternehmen.

Integrierte oder auch separate Stände gibt es auch zur Arbeitsvermittlung der BKFA Nord GmbH, sowie zu Driving School und Biker School.



AM WICHTIGSTEN IST ABER NATÜRLICH AN JEDWEDER OPTION DER MENSCH

Am wichtigsten ist aber natürlich an jedweder Option der Mensch und der steht im Mittelpunkt. Im persönlichen Gespräch informieren die Mitarbeiter die Messebesucher über die Möglichkeiten der Aus- und Weiterbildung bei der VBZ GmbH Gruppe und der Berufskraftfahrer Akademie Nord GmbH.

15

AUF DIESEN MESSEN FINDEN SIE UNS IN 2016

16.6.2016

Jobmesse Bremen
(VBZ)

18.-19.6.2016

Jobmesse Hannover
(VBZ & BKFA)

14.9.2016

Jobmesse Hamburg
(VBZ & BKFA)

24.-25.9.2016

Jobmesse Bremen (VBZ)

12.10.2016

T5 Jobmesse Hamburg
(VBZ & BKFA)



MEINE ZEIT IN DER WEITERBILDUNG: ANNA UND DENNIS

Maßnahmen der VBZ GmbH Gruppe: Ein Garant für den Erfolg bei der Jobsuche.

Heute sitzen wir mit zwei Maßnahmeteilnehmern der VBZ GmbH Gruppe zusammen. Bitte stellt euch einmal vor.

Anna: Ich bin Anna Stefanska, ich bin 26 Jahre alt und komme aus Hannover.

Dennis: Ich heiße Dennis Seybold, ich bin 25 Jahre alt und komme auch aus Hannover.

Ihr seid ja beide in der Maßnahme der VBZ. Was habt ihr vorher gemacht?

Anna: Ich habe in der Küche gearbeitet.

Dennis: Ich war beim Sicherheitsdienst.

Danach wart ihr beide länger arbeitslos oder habt ihr hier schnell den Anschluss gefunden?

Dennis: Der Übergang war relativ kurz. Ich habe gesehen wie das hier abläuft und habe schnell mit der Maßnahme begonnen.

Wie habt ihr das für euch entdeckt, bzw. was war der Impuls zu sagen, das ist das Richtige für mich?

Dennis: Mein Vater hat früher schon bei Enercity als Fernfahrer gearbeitet und saß oft im LKW. Ich bin da

manchmal mitgefahren. Dann habe ich gesehen, dass man hier die Führerscheine machen kann und das gut unterstützt wird. Also habe ich mich entschlossen, mich hier anzumelden.

Anna: Bei mir war das sehr ähnlich. Mein Vater war auch LKW-Fahrer und ich bin dadurch hierhin gekommen.

ICH HABE GESEHEN WIE DAS HIER ABLÄUFT UND HABE SCHNELL MIT DER MASSNAHME BEGONNEN.

Ihr wart hier als erstes bei der Beratung bzw. in einem Erstgespräch. Könnt ihr ein bisschen was von dem Beratungsgespräch erzählen?

Dennis: Das Gespräch war sehr informativ, Herr Lankau hat uns den Ablauf erklärt und das Gebäude mit den jeweiligen Tätigkeiten vorgestellt.
Anna: Das war sehr interessant, so dass man sich das hier weiter angeguckt hat.

Wie lange dauert eure Maßnahme?

Anna: Ein halbes Jahr.

Dennis: Bei mir vom 5. Oktober bis zum 16. Mai.

Wie viele sind in eurer Maßnahme?

Dennis: Das kann ich nicht genau sagen, da ständig neue hinzukommen oder fertig werden und man dabei leicht den Überblick verliert. Manche werden schneller fertig, da sie schon einen Führerschein besitzen und manche müssen das ganze Paket absolvieren.

Hattet ihr bis jetzt nur Theorie-Unterricht oder habt ihr schon mit der Praxis angefangen?

Anna: Wir haben auch schon mit dem Praxisunterricht begonnen.

DAS GESPRÄCH WAR SEHR INFORMATIV

Was macht euch mehr Spaß? Die Praxis oder die Theorie?

Dennis und Anna: Natürlich die Praxis...

Hattet ihr schon in einem Gespräch mit Herrn Lankau geguckt, wie euer Weg nach der Maßnahme weiter geht?

Anna: Gespräche mit Firmen hatten wir noch nicht, aber ich habe von Herrn Lankau einen Zettel von einem Unternehmen bekommen, wo ich nach der Maßnahme hinkommen kann.

Dennis: Für ein Gespräch gab es in letzter Zeit wenig Möglichkeiten, da ich die Prüfungen für den Stapler- oder Ladekranführerschein hatte und noch einige Prüfungen kommen. Aber sobald das alles geschafft ist, geht das auch bei mir los.

Gibt es einen bestimmten Bereich der euch am meisten Spaß gemacht hat?

Dennis: Mir persönlich hat der Stapler bisher am besten gefallen, man ist da dauernd in Bewegung.

Anna: Ja, den fand ich auch spannend.

Wie würdet ihr einem Außenstehenden z.B. auf einer Party die Maßnahme erklären? Habt ihr etwas wo ihr sagt, hier musst du unbedingt hin, wenn du das lernen willst?

Dennis: Hier hat man viele Vorteile. Man kann mehrere Führerscheine wie zum Beispiel den Staplerschein machen. Und das hilft enorm bei der Jobsuche.

Anna: Und wenn dich hier ein Bereich interessiert solltest du auf jeden Fall vorbeischaun. Es lohnt sich.

Vielen Dank für das Gespräch.

MEHR
INFORMATIONEN:

www.vbz-hannover.de

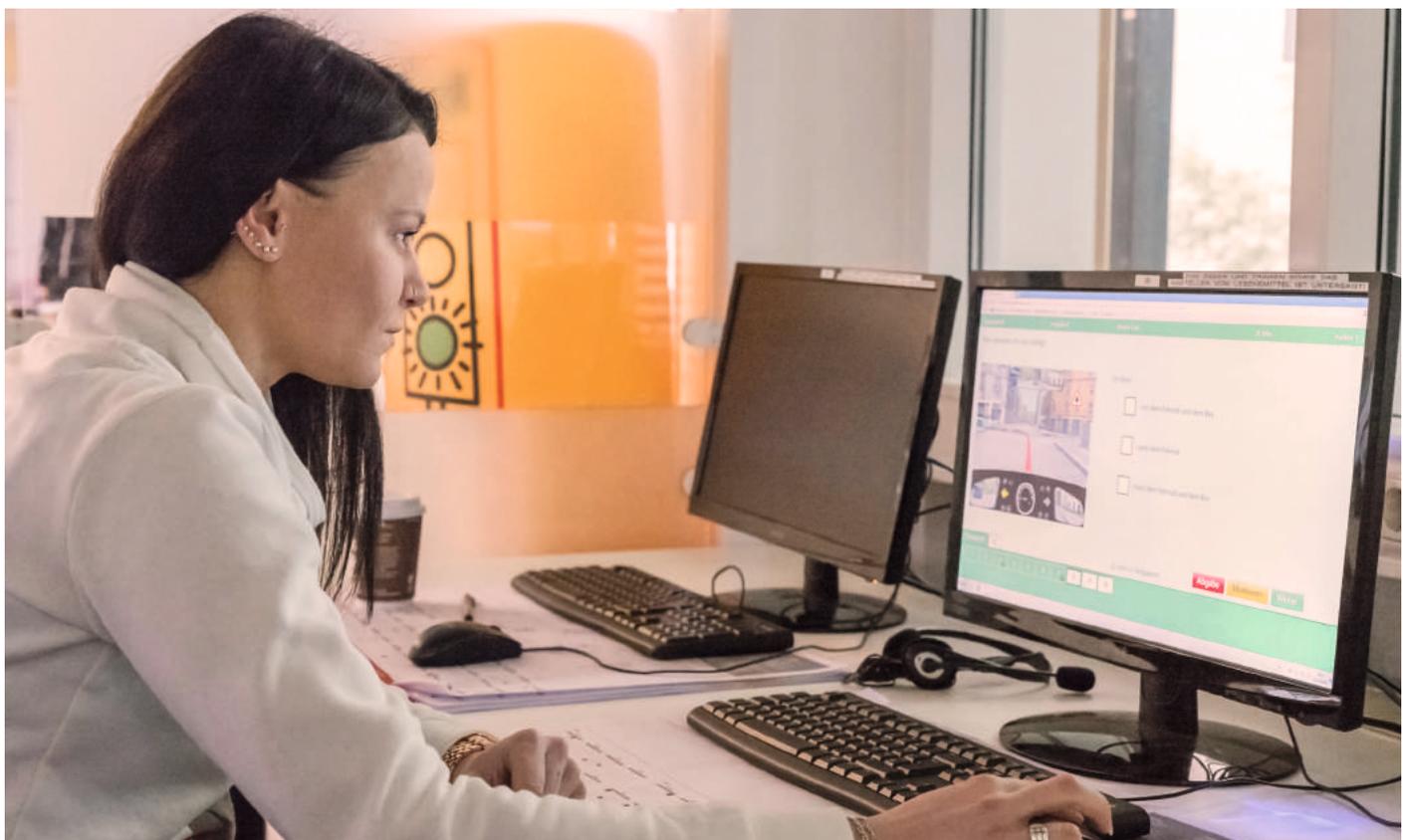




Bild: Fotofolia

PUTZMUNTER AM STEUER

In Sachen Smoothies sind der Fantasie sind kaum Grenzen gesetzt.

18

Die grünen Smoothies sind in aller Munde und haben sich als Energielieferanten einen Namen gemacht. Zugegeben, unterwegs auf den Straßen ist die Zubereitung nicht wirklich praktisch und Reisemixer sind bisher hauptsächlich im Ausland zu beziehen, aber einige Möglichkeiten gibt es trotzdem, sich fernab von der Koffeinbombe Kaffee fit zu halten:

Der einfachste Weg: der fertig gekaufte Smoothie, der je nach Produkt eine unterschiedliche Haltbarkeit hat. Hier muss man genau auf die Inhaltsstoffe und die Zusammensetzung achten, da gern auch mal „unnötige“ Zusätze wie Zucker enthalten sind. Durch die längere Haltbarkeit gehen natürlich auch einige Vitamine und Nährstoffe verloren.

Die Zubereitung vor Antritt der Fahrt, Abfüllung in eine Glasflasche mit Schraubverschluss und der Aufbewahrung im bordeigenen Kühlschrank.

Da stellt sich die Frage, wie lange selbstgemachte Smoothies haltbar sind. Denn für unterwegs möchte man sich gerne ein paar Flaschen

abfüllen. Wenn man morgens einen Smoothie zubereitet, so muss man sich keine Gedanken machen, wenn man ihn erst im Laufe des Tages verzehrt.

Einige Tipps um die Haltbarkeit optimal auszunutzen: Luftdicht verpacken, vor Sonnenlicht schützen, frisches Obst und Gemüse verwenden. Ein Spritzer Zitrone macht ihn länger haltbar, ändert jedoch auch den Geschmack.

Über einen langen Zeitraum hinweg kann man die eigenen Smoothies aber leider nicht haltbar machen.

MEHR LESEN AUF
www.mixgreen.de/gruene-smoothies-aufbewahren

Reisemixer und frische Zutaten. Vor Fahrtantritt vorbereitete frische Zutaten (gewaschen und zerkleinert, in einem Frischhaltegefäß) und Reisemixer, so kann unterwegs ein frischer Smoothie zubereitet werden. Wenn der Drink zu fest geworden ist, kann man etwas Wasser zugeben, je nach gewünschter Konsistenz.

REZEPTIDEEN

Einfacher Smoothie

mit 3 Zutaten:
 200 g Baby-Spinat
 1-2 Tassen Wasser
 2 Bananen
 1 Apfel

Herbst/Winter Smoothie:

2 Äpfel/Birnen
 125g Feldsalat oder Grünkohl (1 Schälchen)
 100 ml Wasser

Beeren-Sommer Smoothie

250g Erdbeeren/Brombeeren/Johannisbeeren/Himbeeren
 1/2 Kopfsalat
 50ml – 250ml Wasser (je nach gewünschter Konsistenz)

Der Fantasie sind kaum Grenzen gesetzt, wir wünschen viel Spaß und guten Appetit!





SICHER IN DIE MOTORRADSAISON 2016

Der Frühling lockt jeden Biker auf die Straße.

Langsam verziehen sich die letzten Nachwehen des Winters und es wird wieder Zeit die Maschine aus der Garage zu holen. Aber natürlich gilt auch hier: Vorsicht ist besser als Nachsicht, gerade für all jene, die in der Wintersaison eher zurückhaltend sportlich aktiv waren.

Denn beim Fahren werden besonders die Nacken- und Schultermuskulatur stark beansprucht. Man sollte die ersten Touren also nicht über allzu viele Kilometer machen, 200-300 Kilometer als erstes in der neuen Saison sind dann doch vielleicht ein wenig viele, denn das Motorrad ist ein Gleichgewichtsfahrzeug, das man nicht unterschätzen sollte.

Schon kleinste Fehler können zu Unfällen führen und da der Winter meistens deutliche Spuren im Asphalt hinterläßt, sollte man vorsichtig sein. Diese Schlaglöcher machen den Ausflug fix zum gefährlichen Ritt. Aber auch der Maschine als solcher sind Grenzen gesetzt. Bei unter 10 Grad ist die Sicherheit bei vielen

Rädern, aufgrund der Gummimischung, nicht gewährleistet und auch die Bremsen sollten nach mehrmonatiger Pause langsam und vorsichtig wieder an die Belastung herangeführt werden.

Hier unsere Checkliste:

IST IHR MOTORRAD FIT FÜR DIE SAISON?

ÖL

Glänzt irgendwo Öl, wo keines sein darf?

Überprüfen Sie Gabel und Bremsnähe, ebenso Federbein, Ventildeckel und Zylinderfuß. Dort darf keine Flüssigkeit austreten.

Sollten Sie etwas finden, hilft meistens schon eine Feinjustierung, um den Schaden zu beheben.

BREMSEN

Überprüfen Sie den Zustand der Beläge. Im Normalfall halten Bremsen zwei bis drei Jahre.

RADLAGER

Achtung, es darf kein Spiel vorhanden sein. Sie können das überprüfen, indem Sie das Motorrad in der Achse beugen und einen Freund an der Gabel rütteln lassen.

19

KETTE

Überprüfen Sie die Spannung. Die Kette darf nicht durchhängen. Die richtige Spannung finden Sie in den meisten Fällen auf der Verkleidung. Achten Sie beim Ölen der Kette darauf, nicht zuviel zu verwenden. Die Experten raten zu Kriechöl.

REIFEN

Im Winter sollte das Motorrad komplett aufgebockt werden, um die Reifen zu entlasten.

MEHR
INFORMATIONEN:

www.biker-school-hannover.de



DRIVING SCHOOL HANNOVER IN NEUEN RÄUMEN.

Zum 18.5.2015 ist die Driving School Hannover in die Birkenstraße 2 in Laatzen gezogen.

20

Das ganze Team hat bei der Gestaltung der Räume begeistert mit angepackt.

Empfangs- und Schulungsbereich sind optisch voneinander getrennt und alles ist hell und freundlich gestaltet.

Direkt an der großen Fensterfront befindet sich der Empfangstresen zur

Begrüßung, für Infos und zur Erledigung aller Formalitäten.

Die Fahrschüler sitzen themengetreu auf stylischen Autositzen und können entspannt dem theoretischen Unterricht oder den Sonderschulungen folgen. Auch im Aufenthaltsbereich finden sich die schicken Autositze wieder. Selbstverständlich bleibt das umfangreiche Angebot an Ausbil-

dungsmöglichkeiten rund um den Führerschein auch in den neuen Räumen erhalten.

Von Montag bis Freitag ab 9h werden alle Fragen rund um die Ausbildung und Schulung zum Führen eines Kraftfahrzeuges ausführlich beantwortet.



ALLE DETAILS ZUR ANMELDUNG, TERMINE FÜR DEN THEORETISCHEN UNTERRICHT UND INFOS RUND UM DEN FÜHRERSCHEIN:

www.driving-school-hannover.de
www.facebook.com/drivingschoolhannover

Telefon 0511-6397960



Schluß mit Suchen, wir finden für Sie!



NEU!
JETZT
ONLINE!

22

Mit der Internetpräsenz **www.bkfa-arbeitsvermittlung.de**, bieten die Arbeitsvermittlung der BKFA Nord GmbH eine einfache Möglichkeit für Betriebe, offene Stellen anzubieten und mit unserer Hilfe den geeigneten Arbeitnehmer zu finden. Gleichzeitig bietet es Arbeitssuchenden die Möglichkeit einen neuen Arbeitsplatz zu finden, und dank des Vermittlungsgutscheins ist dieses auch in den meisten Fällen kostenfrei.

Wir präsentieren den Mitarbeitersuchenden Unternehmen die idealen Kandidaten, so dass diese nur Bewerber bekommen, die ihren betrieblichen Anforderungen entsprechen.

Auf der Homepage kann sich jeder kostenfrei registrieren und eigenständig offene Stellen in der online Datenbank verwalten. Den Arbeitssuchenden helfen wir, das richtige Unternehmen für ihre jeweiligen Fähigkeiten zu finden, um den für sie geeignetsten Arbeitsplatz zu bekommen. Wir sind keine Zeitarbeitsfirma, sondern sorgen dafür, dass Arbeitnehmer langfristig zurück in den ersten Arbeitsmarkt gebracht werden.

Registrieren Sie sich kostenfrei und verwalten eigenständig Ihre Bewerbungsseite in unserer online Datenbank. Wir informieren Sie selbstverständlich regelmäßig über Stellensuchende/Stellenangebote mit unserem Newsletter. Der Newsletter, den man natür-

lich auch jederzeit wieder abbestellen kann, ist ein einfacher Weg, um stets auf dem Laufenden zu sein.

Natürlich sind wir auch gerne stets persönlich für Sie da, sowohl telefonisch als auch im Rahmen unserer Online Hilfe. Wenn Sie Fragen zu uns oder dem Formular haben, wenden Sie sich jederzeit vertrauensvoll an uns.

Die Arbeitsvermittlung der Berufskraftfahrer-Akademie-Nord GmbH – Schluß mit Suchen, wir finden für Sie!



ADR BASISKURS & ADR AUFBAUKURS TANK





Wir bilden Sie aus. **BKFA**
NORD 

- Kraftfahrer
- Pkw
- Busfahrer
- City-Logistiker
- Gabelstaplerfahrer
- Gefahrgut
- Ladungssicherung
- Baumaschinen
- BKrFQG-Module und vieles mehr

KONTAKT

www.bkfa-kassel.de
Telefon: 0561.87 08 43-71
www.bkfa-hannover.de
Telefon: 0511.700 232-0
www.bkfa-hamburg.de
Telefon: 040.23 64 43 60
www.bkfa-bremen.de
Telefon: 0421.27 83 14-0

BIKER SCHOOL

Bei uns machen Sie den Motorradführerschein schon ab 7 Tagen.

- Schnellkurs (ab 12 Tagen)
- Normale Ausbildung nach eigener Zeitplanung
- Schnupperkurs

KONTAKT

Kassel: 0561.87 08 43-71
Hannover: 0800.89 90 89-0
Hamburg: 040.23 68 71 68
Bremen: 0421.27 83 14-0
www.biker-school.com

DRIVINGSCHOOL

Fahrschule aller Klassen! (Pkw/Lkw/Bus)
Bei uns machen Sie Ihren Pkw-Führerschein schon ab 7 Tagen.

- Schnellkurs (ab 12 Tagen, Klasse B)
- Quicky-Kurs (ab 7 Tagen, Klasse B)
- Normale Ausbildung nach eigener Zeitplanung (Klasse B)

KONTAKT

Kassel: 05 61.87 08 43-71
Hannover: 0800.89 90 89-0
Hamburg: 0800.899 09 00
Bremen: 0421.27 83 14-0
www.driving-school.de

**VBZ**[®]
Ihr Bildungspartner.

VBZ GMBH GRUPPE

www.vbz-kassel.de
Tel.: 0561.87 08 40 57
www.vbz-hannover.de
Telefon: 0511.26 09 47-0
www.vbz-hamburg.de
Telefon: 040.23 68 71 68
www.vbz-bremen.de
Telefon: 0421.278314-0
www.vbz-rostock.de
Tel: 0381.37571615

IMPRESSUM

Herausgeber Berufskraftfahrer-Akademie-Nord GmbH, Untere Königsstraße 79, 34117 Kassel, Text independent entertainment GmbH, Gestaltung elchus, Fotos und Abbildungen independent entertainment GmbH, Fotolia, Uwe Dillenber, privat